

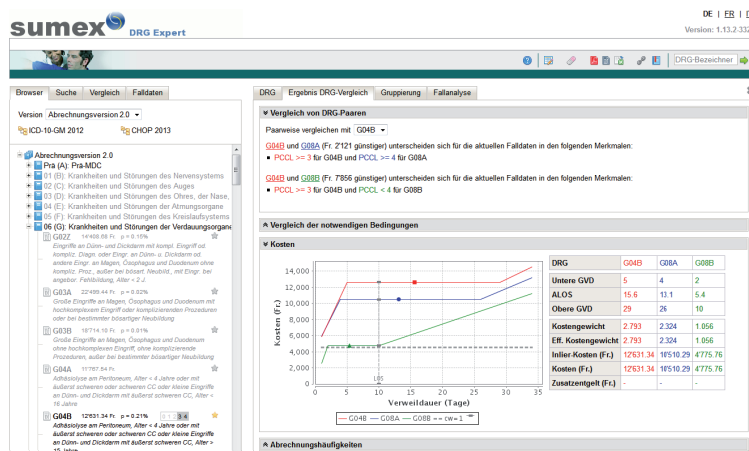
# SUMEX DRG EXPERT MACHT DIESES REGELWERK TRANSPARENT

**DAS REGELWERK DES NEUEN FALLPAUSCHALENTARIFES «SwissDRG»** ist komplex. Es besteht aus einem über 1700 Seiten starken Definitionshandbuch, dem Fallpauschalenkatalog und diversen zusätzlichen Dokumenten, welche die Regeln und Definitionen zur Fallabrechnung unter SwissDRG enthalten.

Sumex DRG Expert stellt dieses Spezialwissen als moderne Web-Lösung mit integriertem Decision Support zur Verfügung.

Mit Sumex DRG Expert können vertiefte Analysen des Regelwerks durchgeführt, kritische DRGs identifiziert und anhand von intelligenten Regeln in der Leistungsprüfung automatisiert ausgelenkt werden.

Sumex DRG Expert bietet eine umfassende Kodierfunktionalität, mit welcher Fallkodierungen einfach erfasst und variiert werden können.



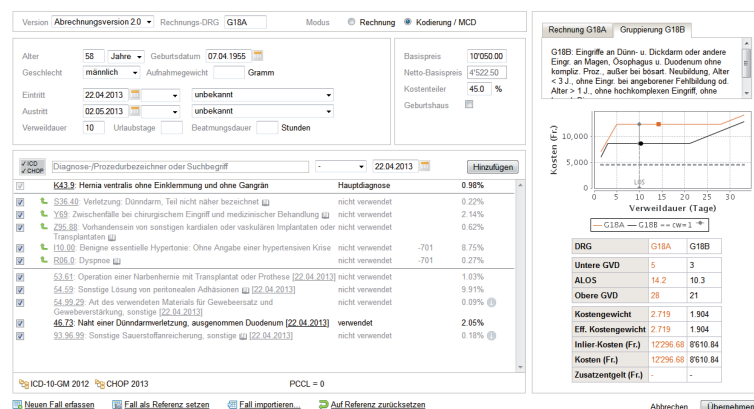
**UMFASSENDES NACHSCHLAGEWERK** – Mit DRG Expert stehen alle Abrechnungsversionen inkl. Definitionshandbuch, Fallpauschalenkatalog, Kodierungshandbuch, ICD- und CHOP-Klassifikationscodes in elektronischer Form zur Verfügung. Zusammenhänge in den verschiedenen Quellen sind navigierbar und die gesamten Informationen können durchsucht und verglichen werden. Zusätzlich werden implizite Informationen zum Gruppierungsalgorithmus angezeigt.

## SUMEX DRG EXPERT



- › bietet einen intuitiven DRG-Browser für das Regelwerk
- › ist mehrsprachig und unterstützt verschiedene Versionen des Regelwerks gleichzeitig
- › stellt auch Informationen dar, die im Regelwerk nur implizit vorhanden sind
- › stellt umfassende Analyse- und Vergleichsmöglichkeiten zur Verfügung, welche auch ohne Minimal Clinical Dataset (MCD) genutzt werden können
- › bietet intelligente Suchfunktionen um relevante DRGs für einen Vergleich zu identifizieren
- › enthält statistische Kennzahlen über das Abrechnungsverhalten
- › stellt konkrete Falldaten im Kontext des Regelwerks dar
- › enthält den SwissDRG Grouper und ermöglicht Was-wäre-wenn-Analysen und Simulationen
- › unterstützt die Kodierung mit medizinischem Thesaurus, Hinweisen auf Kodierrichtlinien und Echtzeit-Gruppierung

**KODIERDIALOG** – Der Kodierdialog ermöglicht die Gruppierung von Falldaten in Echtzeit sowie das Erstellen und Vergleichen von Alternativ-Kodierungen. Für jede Gruppierung werden Zusatzinformationen, wie die statistische Plausibilität des Falles oder das Sparpotential im Vergleich zur Rechnungs-DRG dargestellt.



The screenshot shows the 'Kodierdialog' interface. On the left, patient data is entered: Age 58, Male, Birthdate 07.04.1955, Admission weight 70kg, Admission date 22.04.2013, Discharge date 02.05.2013, Stay length 10 days. The main area lists diagnoses with their DRG codes and percentages. The top diagnosis is 'K43.9 Hemia ventralis ohne Einklemmung und ohne Gangrän' (0.98%). A graph on the right compares costs (Kosten in CHF) for DRG G18A and G18B over a 30-day period. A table below the graph shows DRG statistics for G18A and G18B.

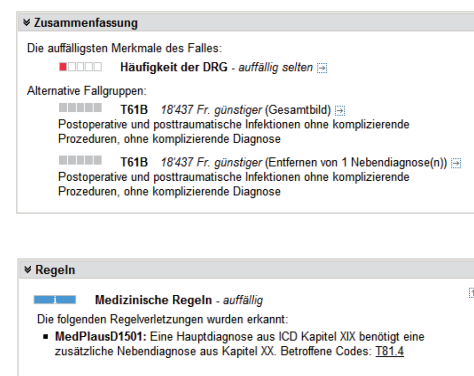
DRG	G18A	G18B
Untere GVD	5	3
ALOS	14.2	10.3
Oberer GVD	28	21
Kostengewicht	2.719	1.904
Eff. Kostengewicht	2.719	1.904
Inlier-Kosten (Fr.)	12296.68	8510.84
Kosten (Fr.)	12296.68	8510.84
Zusatzzeit (Fr.)	-	-

**LIZENZIERUNG, HOSTING UND BETRIEB** – Sumex DRG Expert wird als Managed-Service betrieben und ist über den Web-Browser zugänglich. Somit entstehen für den Lizenznehmer keine Betriebskosten. Die Applikation unterstützt die Sprachen Deutsch, Französisch und Italienisch.

**INTEGRATION VON SUMEX DRG EXPERT IN UMSYSTEME** – Sumex DRG Expert kann einfach und kostengünstig in andere Systeme integriert werden. Falldaten können per URL-Aufruf an DRG Expert übergeben, bearbeitet und anschliessend an die Umsysteme exportiert werden.

**NUTZUNG DES REGELWERKS IN DER DUNKELVERARBEITUNG** – Das gesamte Regelwerk und die statistischen Analysen von Sumex DRG Expert stehen auch als Prüfservice für die Triage in der Dunkelverarbeitung zur Verfügung.

**FALLANALYSE** – Basierend auf einer Fallgruppierung wird der erfasste Fall mittels unterschiedlichen Verfahren analysiert. Ein intuitives Ampel-System weist den Benutzer auf mögliche Fehler in der Kodierung hin. Dazu werden unter anderem statistische Ansätze und medizinische Plausibilitäten verwendet.



The screenshot shows the 'Fallanalyse' results. The 'Zusammenfassung' section lists the most prominent features of the case, such as 'Häufigkeit der DRG - auffällig selten'. It also shows alternative case groups with their respective DRG codes and descriptions. The 'Regeln' section lists medical rules that were triggered, such as 'MedPlusD1501: Eine Hauptdiagnose aus ICD Kapitel XIX benötigt eine zusätzliche Nebendiagnose aus Kapitel XX. Betroffene Codes: T81.4'.